

Nika's Bizarre Adventure ~ The Void

~A Jojo's Bizarre Adventure Story~

Von BexChan

Epilog: ~Great Day, 2000~

"Musst du wirklich schon gehen?"

Ein paar letzte Griffe benötigte es bevor Nika ihren Koffer endgültig verschloss und sich Rohan mit einem Lächeln zuwandte.

"Leider wartet in New York viel Verantwortung auf mich und ich muss noch das College zu Ende machen bevor ich eine neue Richtung in meinem Leben einschlage."

"Du...wirst mir sehr fehlen...Nika."

Es war nicht das erste Mal, dass Nika Rohan mit solch einem gequälten Gesichtsausdruck sah und selbst wenn es nur für wenigen Sekunden anhielt. Doch sie löste die traurige Stimmung auf indem sie ihn sanft auf den Mund küsste und tief in die Augen blickte.

"Ich liebe dich...Rohan Kishibe. Und ich verspreche dir..."

"NEIN!"

Ruckartig nahm der Mangaka die Rothaarige in den Arm, die nicht erstaunter hätte dreinblicken können.

"Rohan?"

"Bitte...versprech mir nichts, was du am Ende vielleicht nicht halten kannst. Denn wenn du doch nicht zurückkommst...dann würde es mir nur das Herz brechen."

Am liebsten hätte sie laut angefangen zu weinen aber er hatte recht. Was wäre, wenn sie wirklich nie nach Morioh zurückkäme? In der Zeit, wo sie wieder in New York leben würde könnte noch viel passieren. Sie war sich sicher ein leises Schluchzen von Rohan's Seite aus zu vernehmen, der sie für einen Moment noch feste drückte. Sie wusste, warum er sich nicht daran festhalten wollte, denn in der Vergangenheit gab es einfach auch für ihn zu viele Vorkommnisse, wo ihm wichtige Menschen verloren gegangen war. So wie Reimi oder Nanase. Dann löste sie sich langsam aus seinem Griff. Auch Nika's Augen funkelten.

"Es war...eine außergewöhnliche Zeit. Es ist viel passiert. Ich werde dich, die anderen und Morioh in guter Erinnerung halten. Glaubst du denn an ein Wiedersehen?"

"Ich glaube an die Realität. Wenn du mich vergessen solltest, dann müsste ich damit leben aber...ich möchte nicht, dass du ich vergisst."

"Rohan...das könnte ich auch gar nicht mehr. Als ich dich...durch Bites The Dust sterben sah...da wollte ich am liebsten auch nicht mehr leben. Ich hätte nie gedacht, dass ich einen Menschen eines Tages mal wieder so sehr von ganzem Herzen lieben würde. Ich möchte dich...unbedingt wiedersehen. Ich weiß nicht, wie lange es dauern wird...aber eines Tages werde ich nach Morioh zurückkehren."

"Ich möchte nicht, dass du mir versprichst, dass du wiederkommst aber...versprich mir mich nicht zu vergessen. Auch wenn wir uns nicht hören werden."

"Ich verspreche es, Rohan. Ich werde dich niemals vergessen."

"Nika...du bist...wirklich ein wundervolles Meisterwerk!"

"Rohan..."

Noch einmal küssten sie sich innig bevor Nika sich aus seinem Griff löste, ihre Tasche griff und Richtung Taxi ging, welches sie zum Bahnhof bringen sollte.

"Eigentlich...möchte ich gar nicht gehen. Ich möchte...so gerne bei dir bleiben."

Sie drehte sich nicht um, doch in jenem Moment als sich die Türe des Taxi's schloss spürte sie einen Riss im Herz und konnte die Tränen nicht zurückhalten.

"Rohan...ich liebe dich! Ich liebe dich so sehr!"

~

Auch heute war der Bahnhof von Morioh sehr belebt. Nika hatte am Fenster Platz genommen und schaute ein letztes Mal auf die kleine Stadt, die ihr so ans Herz gewachsen ist nebst ihrer Bewohner. Verträumt wartete sie darauf, dass der Zug endlich losfuhr bevor sie noch einmal nach draußen blickte und zwei Personen erkannte, die ihr freudig zulächelten und zuwunken.

"OI, NIKA!"

"NIKA-CHAAAAAAN!"

"Hm? Das sind doch...Josuke und Okuyasu!"

"HEY ROTSCHOPF! PASS AUF DICH AUF! KOMM GUT ZURÜCK NACH HAUSE!"

"DAS WERDE ICH, DU VERRÜCKTER DIAMANT!"

"ALLEINE FÜR ROHAN! ICH GLAUBE NICHT, DASS DU IHN SO LANGE ALLEINE LASSEN SOLLTEST!"

"ICH VERSUCHE ES, JOSUKE! DANKE FÜR ALLES! UND VIELEN DANK NOCHMAL, OKUYASU!"

"DAS WAR DOCH EHRENSACHE! FÜR SO EINEN SCHARFEN FEGER TUT MAN DAS DOCH GERNE!"

"Bleib...nicht zu lange fort, Nika. Morioh wird immer ein Zuhause für dich sein und auf dich warten."

"Josuke..."

Der Zug setzte sich in Bewegung, da rannte sie nochmal zu einer der offenen Türen. Sie wunk den beiden wie eine Verrückte zund lachte unter Tränen.

"PASST AUF EUCH AUF! ICH WEISS, DASS BEI EUCH DIE STADT IN GUTEN HÄNDEN IST!"

"DU AUCH, ROTSCHOPF! VERGISS UNS NICHT!"

"Das...das könnte ich gar nicht, Josuke. Auf Wiedersehen...du verrückter Diamant."

"Auf Wiedersehen...Nika-chan."

Lange schaute sie zurück. Die Sonne wärmte ihr Herz und gab ihr neue Kraft. Diese Stadt war wirklich etwas ganz besonderes. Nika war sich sicher, diese wenigen Wochen, die sie hier verbracht hatte, hatten sie verändert und sie wollte diese Chance nutzen.

"Eines Tages...eines Tages werde ich nach Morioh zurückkehren."

Und während sich der Zug langsam in Bewegung setzte und sie einen letzten Blick auf den Leuchtturm von Morioh warf, war sie sich für einen Moment sicher, die Silhouette des anderen Josuke's zu sehen, der zusammen mit einer Gestalt, die Nika sehr ähnlich sah dankend zuwunk.

~

"Wieder anstrengendes Training heute?"

Nika warf Billy nur ein erschöpftes Lächeln zu. Ein Jahr war durch das Land gezogen seit Nika zurück nach New York gegangen war. Zwischenzeitlich hatte sie das College beendet und eine Festanstellung an ihrer Tanzschule angenommen, wo sie allgemein neben dem College her gejobbt hatte, um sich Geld dazu zu verdienen. Allerdings aus einem bestimmten Grund. Billy warf ihr ein Handtuch zu. Da Jared heute Violinenunterricht an seiner Musikschule gab, wo er einen guten Job gefunden hatte, beschlossen Nika und Billy heute zusammen essen zu gehen.

"Sehr anstrengend aber ich fühle mich danach immer so befreit."

"Du wirkst seit deiner Rückkehr aus Morioh allgemein sehr glücklich, Nika. Du hast dich verändert. Ich finde es schön dich endlich wieder lächeln und mit deinem roten Haaren zu sehen. Ich denke mal, dass dein Entschluss nach wie vor feststeht, oder? Du wirst nach Morioh zu Rohan ziehen wenn du das Geld zusammen hast."

"So weh es auch tut euch zurückzulassen aber...ich liebe Rohan. Ich möchte so gerne wieder an seiner Seite sein."

"Ich freue mich für dich, dass du dein Glück gefunden hast aber warum meldest du dich nicht einfach bei ihm? Seit du wieder nach Hause gekommen bist hast du ihn weder angerufen, noch ihm geschrieben."

"Weil...weil ich sein Lächeln sehen möchte wenn wir uns wiedersehen. Es ist schon schlimm genug, dass ich so lange von ihm getrennt war, da reicht mir ein einfaches Telefonat nicht. Deswegen muss ich sparen und mir meinen Wunsch erfüllen."

"Irgendwo ein schöner Gedanke aber denkst du nicht, dass er glauben könnte, du hättest ihn vergessen?"

Dabei blickte Nika ihren Gegenüber lächelnd an.

"Ich könnte Rohan niemals vergessen, Billy. Und ich bin mir sicher, dass Rohan das auch weiß."

"Ich finde es immer noch erstaunlich, dass du dich in den Mann verliebt hast, dessen Manga ich so gerne lese. Einfach unfassbar! Ich wünsche mir aus tiefsten Herzen, dass sich dein Wunsch eines Tages erfüllt. Ach ja, da fällt mir ein..."

Billy griff in seine Tasche und reichte Nika einen Briefumschlag, der die Größe und Breite eines Notizbuches hatte.

"Das ist heute für dich angekommen."

"Für mich? Von wem kann das nur sein?"

Langsam setzte sie sich und öffnete den Umschlag. Langsam faltete sie das Blatt auseinander, welches sorgsam im Umschlag verstaut worden war und staunte nicht schlecht als sie die Skizze vorfand, die Rohan damals von ihr angefertigt hatte an jenem Tag als sie sich das erste Mal begegnet waren. Daneben befand sich ein goldener Anhänger in Form einer Füllerfeder. So wie Rohan sie als Ohrring trug und Nika trieb es die Tränen in die Augen als sie die Zeilen las, die sich unter der Skizze befanden.

~Dort, wo alles angefangen hat und unvergesslich bleibt. Ich warte auf dich.~

Billy bemerkte nur, wie Nika sich gerührt die Tränen aus dem Gesicht strich.

"Billy...jetzt bin ich mir sicher...er hat mich niemals vergessen. Bald werde ich zu ihm gehen. Es wird nicht mehr lange dauern."

Und während sie beide die Tanzschule verließen bemerkte Nika, wie jemand am Eingang stand und bereits auf sie gewartet hatte. Ein Lächeln lag auf seinen Lippen. Ein Moment des Schweigens lag zwischen ihnen und als Nika erkannte, dass er es wirklich war, fiel sie ihm vor Freude weinend in die Arme. Billy schmunzelte, schließlich war er es gewesen, der Billy das Paket an jenem Morgen in die Hand gedrückt hatte. Ein Blick auf das Paar sagte alles, um zu wissen, wie groß die Sehnsucht gewesen war.

"Am Ende...war er es doch, der nicht mehr warten konnte. Ich hoffe, du wirst glücklich, Nika."

Er ließ die beiden für einen Moment allein, doch er würde nie die Worte vergessen, die ihr Liebster an jenem Tag zu ihr sagte.

"Ich konnte nicht mehr warten, Nika. Bitte...wirst du mit mir gehen? Ich bin hier...um dich nach Hause zu holen. Bitte komm mit mir. Dort, wo alles angefangen hat und unvergessen bleibt. Zurück...nach Morioh."

Ein neuer Anfang, eine zweite Chance. Sie nahm seine Hand und schwor sich diese nie wieder loszulassen. Sie hatte gewartet. Geduldig gewartet und nun war es soweit. Sie war endlich Zuhause.

~Fin~